

Servicezeit: Mobil vom 15. Dezember 2009

Redaktion Frauke Keller

Die Themen der Sendung:

Pannenhilfesets im Test	Seite	1
Airlines gegen Crossticketing – Wenn Fluglinien Rückflugtickets einkassieren	Seite	3
Wie man günstig und bequem zum Flughafen anreist	Seite	4
Mobil kompakt	Seite	6
Überwintern in Thailand	Seite	8

URL: <http://www.wdr.de/tv/servicezeit/mobil/sendungsbeitraege/2009/1215/uebersicht.jsp>

Pannenhilfesets im Test

Von Stephan Creydt

Gerade zu dieser Jahreszeit – bei Regen oder Schnee – kann eine Reifenpanne an der Autobahn eine unangenehme Sache sein. Reifenpannensets versprechen schnelle und einfache Anwendung. Eine Weiterfahrt soll schon nach wenigen Minuten möglich sein. Schnelle Hilfe oder leeres Werbeversprechen? **Servicezeit: Mobil** wollte es genau wissen und hat drei Reifenpannensets einem Praxistest unterzogen.

Die Testobjekte

- HP Reifen-Pannenset (circa 29 Euro)
- Terra-S Reifen-Pannenset (circa 45 Euro)
- Premium-Seal AIO Comfort Plus Reifen-Pannenset (circa 70 Euro)

Die Tester

Die Kfz-Meister Manfred K. und Detlef S., beide Inhaber einer Autowerkstatt.

Der Testaufbau

Gemeinsam testen die beiden Autoprofis die drei Modelle auf exakt die gleiche Weise: Zunächst bohren die Tester ein Loch in die Lauffläche des Vorderreifens eines Mittelklassewagens. In dieses Loch treiben sie eine Schraube mit einem 5-Millimeter-Gewinde. Dieses „Loch-im-Reifen-Szenario“ simuliert eine Panne, wie sie jedem Autofahrer auf der Straße widerfahren kann.

Anschließend wenden die Kfz-Mechaniker die drei Pannensets den Gebrauchsanweisungen entsprechend an. Das Reifenpannenspray dichtet den Reifen ab, mit einem Kompressor bzw. mit einer Luftdruckflasche wird der Reifen wieder mit Luft befüllt. Bei allen drei Modellen wird der Wagen zunächst im Schritttempo gefahren, damit sich das Dichtungsmittel im Reifen gleichmäßig verteilen kann. Dann erfolgt eine Testfahrt auf der Autobahn, bei der unsere Tester nicht schneller als 80 Stundenkilometer fahren. Über Erfolg oder Misserfolg entscheidet bei allen drei Testmodellen anschließend die Prüfung mittels eines „Leck-Such-Sprays“.

Die Testergebnisse

HP Reifen-Pannenset

Das HP Reifen-Pannenset für 29 Euro umfasst neben einer Druckflasche mit dem „Reifen-Doktor-Pannenspray“ einen Luftkompressor (12 Volt/18 Bar), der einfach über ein Kabel an

den Zigarettenanzünder im Auto angeschlossen und so mit Strom versorgt wird. Außerdem im Set vorhanden: zwei Paar Einweghandschuhe und eine Taschenlampe.

Beiden Testern fällt gleich zu Anfang auf, dass der Kompressor keinen besonders soliden Eindruck macht. „Der sieht etwas popelig aus,“ findet Manfred K. Positiv hingegen nehmen sie den Warnhinweis auf, dass der Kompressor nach zehn Minuten Laufzeit abgeschaltet werden muss, um eine Überhitzung zu vermeiden. Das Einfüllen des Dichtungssprays aus einer Druckflasche stellt zunächst kein großes Problem dar, allerdings stört es den Kfz-Meister immens, dass die Dichtungsmasse aus dem Loch im Reifen herausspritzt. „Das ist ja die reinste Schaumschlacht! Eine echte Sauerei,“ beschwert sich Manfred K. Beim Starten des Kompressors hält sich Tester Detlef die Ohren zu: „Es ist tierisch laut, ein echtes Mörderteil!“

Enttäuscht zeigen sich die beiden Profis auch von der Leistung des Kompressors: „Jetzt sollte sich der Reifen eigentlich langsam füllen, doch in den ersten fünf Minuten passiert nichts!“ Nach über zehn Minuten hat sich der Reifen gefüllt – Zeit für die Testfahrt. Bei der Fahrt ruckelt der Wagen nicht oder zieht zu einer Seite hinüber. Bei der anschließenden Sichtprüfung mit dem Leck-Such-Spray stellen die Tester fest: Kein Leck – das Loch im Reifen ist dicht. Der Fahrt zur nächsten Werkstatt steht nichts im Wege.

Terra-S Reifen-Pannenset

Das Terra-S Reifen-Pannenset verfügt ebenfalls über einen Kompressor, der via Kabel über den Zigarettenanzünder mit Strom versorgt wird. „Der Kompressor ist stylisch und schwer,“ so der erste positive Eindruck bei den Testern.

Das Dichtungsmittel dieses Sets wird nicht per Luftdruck, sondern von Hand in den Reifen gepresst. Im Lieferumfang außerdem enthalten: ein Spezialschlüssel für das Reifenventil sowie ein Ersatzventil. In der Anwendung bemängeln die beiden Tester das Fehlen einer Gebrauchsanweisung für das Dichtungsspray: „Woher soll der Otto-Normal-Verbraucher wissen, wie es funktioniert? Hier gibt es nur eine Anleitung für den Kompressor.“ Das Einfüllen der Dichtmasse bereitet Profi Manfred K. ein Problem: „Man kann sich dabei total einsauen. Das ist echt unangenehm. Es sind nicht einmal Handschuhe dabei. Ein Minuspunkt, obwohl das Set so teuer ist.“ Entschädigt werden die Autoprofis von der Leistung des Kompressors. „Das Gerät ist solide und gut isoliert,“ loben die beiden. „Wenn auch wahnsinnig laut, so arbeitet es doch gut.“

Beim anschließenden Fahrtstest schneidet das Terra-S Reifen-Pannenset positiv ab. Das Leck-Such-Spray beweist: Die Dichtungsmasse hat das Loch komplett abgedichtet.

Premium-Seal AIO Comfort Plus Reifen-Pannenset

Das AIO Comfort Plus Reifen-Pannenset von Premium Seal macht auf beide Tester einen guten Eindruck. „Es sieht qualitativ sehr hochwertig aus,“ so die Profis. Im Lieferumfang dieses Testmodells enthalten sind eine Flasche Pannenspray, eine Druckluftflasche, eine Warnweste und ein Luftdruckmesser. „Ich bin gespannt, ob dieses Pannenset in der Lage ist, den Reifen komplett aufzupumpen. Und das ohne Kompressor,“ fragt sich Kfz-Meister Detlef S.

Positiv überrascht sind die Tester von der übersichtlichen Gebrauchsanweisung: „Es gibt eine Zeichnung zu jedem einzelnen Arbeitsschritt, da braucht man nicht viel zu lesen.“ Die einfache Handhabung überzeugt Manfred und Detlef. Der Anschluss des Sets an das Reifenventil funktioniert ebenfalls reibungslos: Mittels eines Ventileinsatzdrehers wird zwischen dem Reifen und der Dichtmittelflasche ein geschlossener Kreislauf hergestellt. „Hier gibt es keine Sauerei! Eine saubere Sache“, freut sich Manfred K. Noch größer ist die Überraschung, als das Druckluftspray schon während des Einfüllens der Dichtmasse den Reifen aufzupumpen beginnt. „Dieses Set arbeitet wirklich leise und total schnell“, resümieren die Tester begeistert.

Nachdem beide Flaschen gelehrt sind, messen die Tester 2 Bar Luftdruck im Reifen. Der Fahrtstest über eine Strecke von 2 Kilometern bei maximal 80 Stundenkilometern sowie die anschließende Prüfung mit dem Leck-Such-Spray beweisen: Auch hier ist das Loch im Reifen abgedichtet. „Die Fahrt zur nächsten Werkstatt sollte problemlos laufen,“ meint Detlef S.

Der Testsieger

Für Kfz-Meister Detlef S. und Manfred K. liegt eindeutig das Reifen-Pannenset AIO Comfort Plus von Premium Seal vorne. Ihr Fazit: „Es ist einfach und sauber in der Anwendung, geräuscharm und liefert ein super Ergebnis!“

Link:

- **http://www.wdr.de/tv/servicezeit/mobil/archiv/index.jsp?sr=Tests+SZ+Mobil&archiv_save=ausw%E4hlen&archiv_save=GO**

Im Test

(Archivseite zu den Tests der Servicezeit: Mobil)
